

SALTICUS

Aug. '02	SCHUBZ- Info- Schrift 	Nr. 23
----------	---	------------------

Neue Projekte - Fortsetzung *Liebe SALTICUS-LeserInnen!*

Wie bereits im letzten SALTICUS berichtet, entwickelt das SCHUBZ neue Projekte.

Im Folgenden erfahren Sie mehr darüber:

„Ich wollt, ich wär (k)ein Huhn“, ist nun fester Bestandteil unseres Projekts „Lernort Bauernhof“ geworden. Die LZ hat darüber ausführlich berichtet. Hier ist das Tiergehege Kreideberg der Lernort.

„Eichelhäher, Buntspecht und Co“. Hier sind zwei Projektmodule in der Pilotphase erarbeitet worden (s.u.). Die nächsten beiden gehen im Herbst in diese Phase.

„Umgang mit dem Pferd“

Dieses externe Projekt kann leider nicht stattfinden, da es von der Bezirksregierung Lüneburg nicht genehmigt wurde.

Da dieses Projekt mit Lehrerstunden laufen sollte, die von der Bezirksregierung zur Verfügung gestellt werden müssten, wird befürchtet, dass dies auch bei anderen Sportarten Schule machen würde und somit Begehrlichkeiten wecken könnte.

Es wird vorgeschlagen, dass von interessierte Lehrkräfte diese Lerninhalte in Form von Beobachtungsaufgaben in Tierparks (Nindorf, Schwarze Berge, Lauenbrück) „abgearbeitet“ werden könnten.

Projekt-Anmeldeformular

Bitte benutzen Sie für Ihre Klassenanmeldung wieder unser [Anmeldeformular](#)

Unsere E-Mail und Internet-Adresse finden Sie [hier](#)

Bitte beachten Sie dabei den folgenden Anmeldezeitraum:

Anmeldezeitraum für Klassenprojekte, 1. Halbjahr 2002/2003

Erster Anmeldetermin: *Mittwoch, 21.08.2002*

Letzter Anmeldetermin: *Freitag, 13. Dezember 2002*

Über Ihre Anmeldung erhalten Sie zu gegebener Zeit eine
Rückmeldung

(Man kann sich maximal zwei Jahre im Voraus anmelden.)

Neues Projekt für die Sekundarstufe II *Konflikt Landwirtschaft / Naturschutz*



Thema: Konflikte zwischen Landwirtschaft und Naturschutz am Beispiel der überwinternden Entenvögel in der Elbmarsch.

Zielgruppen: Kolleginnen und Kollegen mit den Fächern Biologie und Geographie und Politik (evtl. Religion)

Organisation

- a) **2 Termine:** 1. Exkursion und 2. Podiumsdiskussion
- b) **Zeitspanne des Projektes:** 2 Wochen
- c) **Geplanter Beginn der Pilotphase:** Frühjahr 2003
- d) **Aufgabenverteilung:**

SCHUBZ: Einführung in das Thema
Bereitstellung von Unterrichtsmaterial
Exkursion

Elbschloss: Bereitstellung von Unterrichtsmaterial
Führung durch die Elbschlossausstellung
Bereitstellung von Räumen für die
Abschlussdiskussion

Schule: Organisation der Materialauswertung
Organisation des Transfers Schule – Elbe
Organisation der Gruppenbildung und
Abschlussdiskussion

Geplanter Verlauf:

Das SCHUBZ erarbeitet zur Zeit in Kooperation mit dem Elbschloss ein Projekt, das das oben angesprochene Thema den Schülern vermitteln soll. Zur Zeit ist die folgende Struktur angedacht:

1. Erster Termin: Einführung in die Problematik (ca. 1 Doppelstunde in der Schule), anschließend Exkursion in die Elbmarsch, um die rastenden Vögel zu beobachten.

2. Erarbeitungsphase des Themas in der Schule mit den zur Verfügung gestellten Materialien in Kleingruppen, wobei jede Kleingruppe einen Teilaspekt recherchiert.

Das Material soll die Schüler aber auch zu eigenen Recherchen ermutigen (Internet, Zeitungen usw.).

Teilaspekte können sein: Die Interessenlage der Bauern, die Haltung der Naturschutzverbände, Ziele der Politik, sonstige Interessen (z. B. Tourismus) und die biologische Lage der betroffenen Vögel (Energiehaushalt). Die Erarbeitungsphase sollte zwei Wochen nicht überschreiten.

3. Die Teilnehmer wählen einen Sprecher, der in einer abschließenden Podiumsdiskussion (Rollenspiel) seine Gruppe vertritt, in der nach Möglichkeit auch ein Ausgleich zwischen den verschiedenen z. T. entgegengesetzten Interessengruppen gesucht wird. Diese Podiumsdiskussion könnte in der Schule (mit den übrigen Oberstufenschülern als Publikum) oder auch im Elbschloss (mit den Eltern und anderen Gästen) stattfinden.

Unsere Bitte an Sie:

Wir bitten Sie, wenn Sie Interesse an diesem Projekt haben, sich beim SCHUBZ per Post, Fax oder E-mail zu melden. Sobald wir die Materialien aufbereitet haben, werden wir mit Ihnen Rücksprache nehmen, um in einer Pilotphase das Projekt auszuprobieren.

An dem oben skizzierten Projekt „Konflikt Landwirtschaft/Naturschutz“ habe ich grundsätzlich Interesse:

Vorname und Name:

Schule: _____ Fach: _____

Schuladresse: _____

Privatadresse: _____

Tel: _____ Fax: _____ E-mail: _____

Verantwortlich für das Projekt: Herr Wilfried Gnann

Neues SCHUBZ-Projekt in der Aufbau- und Pilotphase

„Alles gesund und lecker im Einkaufskorb?“

Die Frage des Vertrauens in der Landwirtschaft und ihre Produkte bestimmt seit geraumer Zeit die Diskussion über den Agrarsektor. Immer wieder ist dabei der Verbraucher gefragt, der durch sein Konsumverhalten Einfluss auf die Produktionsweise seiner Nahrungsmittel nehmen kann. Doch ein kritisches Verbraucherbewusstsein und eine zeitgemäße Verbraucherkompetenz benötigen umfassende Informationen. Erst hinreichende Kenntnisse über die Erzeugung, Verarbeitung und die lebensmittelgerechte Zubereitung unserer täglichen Mahlzeiten versetzen uns in die Lage, dem Bedürfnis nach einer gesunden Ernährung nachzukommen.

Unter dem Motto „Transparenz schaffen - von der Ladentheke bis zum Erzeuger“ öffnen regionale Betriebe des Nahrungsmittelsektors ihre Türen und ermöglichen bei der Erzeugung und Vermarktung ihrer Produkte einen Blick hinter die Kulissen.

Unter der Leitung von Magda Schumacher aus dem SCHUBZ entsteht in der Region „Rund um Lüneburg“ ein breites Kooperationsnetzwerk zwischen Landwirten, Verarbeitern und Vermarktern sowie Verbraucherorganisationen, Agenda-Gruppen u.a. Interessierte Lehrerinnen und Lehrer sind ebenfalls herzlich eingeladen, an diesem Prozess mitzuwirken.

Anhand von ausgewählten Nahrungsmitteln wie zum Beispiel Brot, Kartoffeln, Milchprodukte oder Fleisch- und Wurstwaren sollen Projekteinheiten für Schulklassen entwickelt werden, die Produktionswege vom fertigem Supermarktprodukt bzw. von der zubereiteten Mahlzeit auf dem Teller bis hin zum landwirtschaftlichen Rohstoff nachvollziehen lassen. Erlebnisorientiertes und eigenständiges Arbeiten der Schüler soll auch hier im Vordergrund stehen.

Projektbeispiel

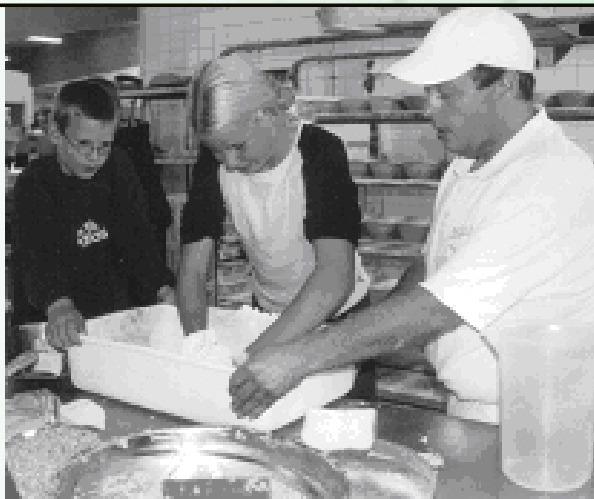
„**Rund ums Brot**“ ging es vier Tage lang während der Projektwoche in der Winsener Joh.-Peter-Eckermann-Realschule.

Schüler der 8.-10. Klasse haben diverse Brotsorten „getestet“, Getreide selbst ge-



Mit Dreschflegeln wird das Korn ausgedroschen.

gedroschen, vermahlen und zu Brot verbacken. Der Besuch eines Mühlenbetriebes und einer Backstraße zeigte die professionelle Verarbeitung. Kooperationsbetriebe waren der **landwirtschaftliche Betrieb Neben in Mechtersen**, die **Windmühle Bardowick** und die **De Heidbäcker GmbH** in Winsen.



Eine Schülerin knetet Graubrotteig im Backbetrieb Heidbäcker GmbH in Wittorf

Für den 23. Oktober 2002 ist ein größeres Informations- und Arbeitstreffen in Lüneburg geplant. Teilnehmen werden regionale Betriebsinhaber, Landwirte, berufsständische Organisationen, interessierte Lehrkräfte.

Wenn Sie Ideen oder Kontakte haben und sich für das Projekt bzw. für die Veranstaltung interessieren, melden Sie sich bitte bei Magda Schumacher.

Tel. SCHUBZ: 04131/41474
 Privat : 04131/203998

Neues Angebot für die Sekundarstufe II

Beratung für Facharbeiten

Ab diesem Schuljahr bietet Herr Wilfried Gnann im SCHUBZ Beratung für Facharbeiten der Sekundarstufe II an.

Insbesondere liegen uns die Themen **biologische und chemische**

Gewässeruntersuchung und **chemische Bodenun-**

tersuchung am Herzen. Speziell wird hierbei auf die Möglichkeiten unseres chemischen Untersuchungskoffers der Fa. Windaus eingegangen.

Termine: Freitags ab 15⁰⁰ Uhr. Um Anmeldung wird dringend gebeten.

Das neue Waldprojekt „Eichelhäher, Buntspecht und Co“ in der Pilotphase.



was sich mit dem Slogan „Eichel-häher“, „Buntspecht“ und „Co“ verbindet. Die Schüler waren an dem ersten Termin als Walddetek-tive vor allem erfahrungsorientiert den Waldbäumen auf der Spur. Es wurde dabei im Hasenburger Wald in Lüne-burg gezählt, gemessen, gesammelt, gelauscht und gefühlt.

Während beim ersten Termin vor allem Naturerfahrungsspiele zu Waldbäumen auf dem Programm standen, ging es am zweiten Vormittag für die vierte Klasse um das „praktische Tun“.

Im April diesen Jahres hat die Pilot-phase des neuen wald-pädagogischen Projektes begonnen. Eine vierte Klasse aus Salzhausen konnte an zwei Terminen erfahren, Was in der Agenda 21 für eine *nach-haltige Bildung* mit dem Wort Partizipation“ gefordert wird, befindet sich mit dem neuen Projekt in der Um-setzung.



Wir wollen damit den Schulklassen von Lüneburg die Chance geben, das Thema „Wald“ im Laufe ihrer Schulzeit aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten.

Im September wird das Modul „Auf dem Holzweg“ mit einer Hauptschul-klasse durchgeführt. Die Schüler werden dabei selbst im Wald „an-packen“ und Handsägen Waldpflege praktizieren. Sowohl das vorherige Auszeichnen mit dem

Mit der Unterstützung des Stadtforstamtes Lüneburg wurde ein eigener Klassen-wald gepflanzt. Die Pflanzaktion wurde von Förster Michael Stall und Forstwirt-schaftsmeister Alfred Manthey geleitet.

Insbesondere diese Kooperation mit den verschiedenen Interessensver-tretern des Waldes ist für das neue Waldprojekt des SCHUBZ wichtig.

Im Oktober geht es in einem weiteren Projektangebot „Wild und Wald“ auf Tierspuren-suche und zum Wildbeob-achtungsabend. Bei diesem für OS-Schüler konzipierten Programm dreht sich alles um Waldtiere. Die Schüler können sich über die Bedeutung von „Jagd heute“ informieren und eigene Untersuchungen dazu vorzunehmen. An einem Abend werden dann (mit ein bisschen Glück) heimische Wildtiere in einem Wald bei Lüneburg beobachtet. Jäger als „Wildex-perten“ der Kreis-jägerschaft Lüneburg werden dieses Projekt begleiten. Dank einer Förderung von „*Bingo! Die Umweltlotterie*“ kann das SCHUBZ für dieses neue Projekt Werkzeuge, Fern-gläser sowie Material-kisten beschaffen und zum Ver-leih für die Schulen zur inhaltlichen Vorbereitung für das Projekt anbieten.

Förster, die Waldpflege, als auch die Baumfällung wird von den Schülern begleitet und z.T. auch selbst durchgeführt.

Im nächsten Jahr wird nach der Evaluierung der diesjährigen Pilot-phase das gesamte waldpädagogische Projekt für Schulklassen von der dritten bis zur zwölften Klasse angeboten werden.

Weitere Information zum Projekt und zur Anmeldung sind ab Frühjahr 2003 beim SCHUBZ erhältlich.

Verantwortlicher für das Projekt:
Frank Corleis